



Angebotsliste

Landwirtschaftliches Saatgut

2018

sativa
biosaatgut & pflanzenzüchtung



Vorwort

Liebe Bäuerinnen und Bauern,

In diesem Jahr feiert Sativa das 20-jährige Bestehen. Gelegenheit für einen kurzen Blick zurück. 1998 war Bio-Getreidesaatgut bei den Landwirten und Landwirtinnen sowie auch bei den meisten Händlern noch weitgehend unbekannt. Die Akzeptanz und das Vertrauen in die Qualität von Bio-Saatgut waren eher zurückhaltend. Mit zunehmender Bekanntheit, veränderten Richtlinien sowie erfolgreichen Praxisbeispielen konnte dies verändert werden. Der Winterweizen WIWA hat sich im Bioanbau bewährt und stellt heute die meist angebaute Sorte im Schweizer Biolandbau dar.

Heute ist das Biosortiment selbstverständlicher Teil des Saatgutangebots. Das freut uns sehr und bestätigt auch unsere Arbeit.

Sativa hat als Pionier von Anfang an auf Biosaatgut gesetzt und geht mit Bioverita noch einen Schritt weiter: mit Biosorten, bei denen sämtliche Stufen, also Züchtung und Vermehrung auf Biobetrieben erfolgen. Erstmals darf der Verein Bioverita sich an der weltweit grössten Biofachmesse in Nürnberg in einer Sonderschau zeigen. Auch Sativa darf sich als einer der mitführenden Mitglieder mit einem Stand präsentieren.

Die nachhaltige Bewirtschaftung des Bodens ist ein aktuelles Thema. Bodenbearbeitung, Düngung und Pflege sollen besser miteinander abgestimmt werden. Ein wichtiger Faktor spielen dabei die Untersaaten und Zwischenbegrünungen. Damit wir diesem Bereich

noch mehr gerecht werden, haben wir unser Angebot bei den Mischungen erweitert. Die Mischungen sind jeweils mit verschiedenen Arten von verschiedenen Gattungen zusammengesetzt, teilweise mit mehreren Sorten.

Nur dank Ihnen als treuen Kunden und Ihrer konsequenten Verwendung von biogezüchteten Sorten helfen sie uns und dem Biolandbau. So werden wir uns auch in Zukunft weiterentwickeln und neue Sorten auf den Markt bringen.

Das ganze Sativa-Team bedankt sich für das Vertrauen ganz herzlichst. Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr!

Ihr Sativa-Team



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2	Winterweizen	14-15
Inhaltsverzeichnis	3	Winterdinkel	16-17
Futterbau-Mischungen	4-5	Winterkulturen	18
Futterbau Einzelkomponenten	6-7	Sommergetreide	19
Zwischenfrüchte Mischungen	8-9	Preise ab Rheinau	22-23
Hirse/Lein	10	Bioverita / Rückseite	24
Mais/Sonnenblumen	11		
Mais-Stangenbohnen Projekt	12		
Körnerleguminosen	13		

Titelbild: FABA

Futterbau-Einzelkomponenten

Artikel	Bezeichnung	überwinternd	Anbauzweck						nicht empfohlene Fruchtfolgen			Menge / Kosten			Bemerkungen / Aussaat
			Durchwurzelung	Pfahlwurzel	rasche Bodendeckung	N-Anreicherung	Nematodenreduzierung	Bienenweide	Zwischenfutter	Leguminosen betont (z.B. Erbsen)	Kreuzblütler betont (z.B. Raps)	Korbblütler betont (z.B. Sonnenblumen)	Saatstärke kg/ha	Sackeinheit kg	
gr12	Gelbsenf <i>Sinapis alba</i>	nein	x		x					x		20	10/25	8.20 (164)	Kreuzblütler 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr13	Ölrettich <i>Raphanus sativus</i>	nein		x	x					x		20	10/25	9.30 (186)	Kreuzblütler. Pfahlwurzelbildung f. Lockerung Unterboden. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr14	Buchweizen <i>Fagopyrum sp.</i>	nein	x									50	10/25	5.90 (295)	Knöterichgewächs. Bienenweide. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr16	Phacelia <i>Phacelia tanacetifolia</i>	nein	x									8-10	10/25	15.20 (137)	Wasserblattgewächs. Auflockerung der Fruchtfolge und sehr gute Bienenweide. Dunkelkeimer. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr17	Padonische Wicke <i>Vicia pannonica</i>	ja	x			x				(x)		100-125	25	5.05 (505)	Leguminose. Weniger Hartschaligkeit als Zottelwicke, dadurch laufen Samen einheitlicher auf und gibt weniger Durchwuchs. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

gr18	Zottelwicken (Winterwicken) <i>Vicia villosa</i>	ja	x		x		x	(x)	(x)				80-100	25	5.15 (463)	Leguminose 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr29	Inkarnatklee <i>Trifolium incarnatum</i>	ja				x		x	x	(x)			25-30	10/25	10.20 (281)	Leguminose. Für Überwinterung mit einer Wuchshöhe von 20-40 cm. Ab Mai blühend. Einschnittig. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr30	Esparette <i>Onobrychis vicifolia</i>	ja				x		x	x	(x)			150-200	25	6.80 (1190)	Leguminose. Mehrjährige, anspruchslose Gründunungspflanze für trockene Standorte. Interessant als Insektenweide und zur Entwurmung von Schafen. Empfindlich gegen Staunässe. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr35	Leindotter <i>Camelina sativa</i>	nein	x								x		3-5	10/25	15.60 (78)	Kreuzblütler. Als Mischungspartner mit Erbsen oder Sommergetreide geeignet. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr40	Sonnenblumen <i>Helianthus annuus</i>	nein						x				x	35	10/20	8.20 (287)	Korbblütler. Für Gründunung. Sehr grosse Grünmassenbildung, blühend, gute Bienenweide. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr47	Sommerwicken <i>Vicia sativa</i>	nein	x			x		x	(x)	(x)			100-120	25	2.65 (291)	Leguminose 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
f290	Sandhafer <i>Avena strigosa</i>	nein	x		x			x		(x)			80-125	25	2.52 (252)	Gramineae. Verbesserung Bodenstruktur. Reduzierung frei lebender Nematoden. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
f350	Alexandrinerklee <i>Trifolium alexandrinum</i>	nein				x	x		x	x	(x)		30	10/25	9.20 (276)	Leguminose. Sehr rasch wachsend, als Zwischenfutter oder als Deckfrucht geeignet. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
f361	Perserklee <i>Trifolium resupinatum</i>	nein				x	x		x	x	(x)		30	10/25	10.20 (306)	Leguminose 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

Zwischenfrüchte-Mischungen

mit 100% Biosaatgut

Artikel	Mischung / Bezeichnung	überwintert	Zusammensetzung g/a													Menge / Kosten			Bemerkungen / Aussaat				
			Alexandrinernklee	Inkarnatklee	Rai gras	Sommerfein	Phacelia	Sommerwicke	Zottelwicke	Winterroggen	Sandhafer	Sonnenblumen	Sommerckerbohne	Daikonrettich	Buchweizen	Leindotter	Bitterlupine	Saatsstärke kg/ha		Sackeinheit kg	Preis CHF/kg (Kosten CHF/ha)		
f154	N-MAX Rotation <i>(92% BIO)</i>	nein					13	240					70	18	540	8				88	25/500	3.35 (295)	Hohe Grünmassebildung. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr21	Wick- roggen	ja											360	840						120	25	3.45 (414)	Gute Unkrautunterdrückung über den Winter. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr65	Lands- berger Gemenge	ja		150	250								100							50	25	4.50 (225)	Auch als Zwischenfutter geeignet. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr07	FABA	nein				75	48								200	25				35	25	5.10 (179)	Besonders geeignet vor Körnerlegumi- nosen, starker Humusaufbau, Frühsaaten ergeben ein attraktives Blühspektrum, ausgeglichen an botanischen Familien. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

gr08	SOLANA <i>(97% BIO)</i>	nein	62.5				270		80	12.5	16		120	55	25	3.95 (218)	Hohe Stickstofffixierung mit angepasster Biomasseproduktion vor Kartoffeln, tiefe Bodenlockerung durch Daikonrettich und Bitterlupine, mit Sandhafer zur Reduktion von Wurzelnekrotosen.
																	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
gr09	ASTERA	nein	50		75	24	315		80					55	25	4.20 (210)	Fruchtfolgeneutral für die meisten Frühjahrskulturen und Freilandgemüse, hoher Stickstoffeintrag und starker Humusaufbau durch Körnerleguminosen, Klee und Gräser.
																	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

Je nach Charge können Sorten und Mischungsverhältnisse abweichen. Weitere Mischungen auf Anfrage.
Preise gelten für Abnahme ab kleinster Sackeinheit

Hirse / Lein

Artikel	Sorte	Saattiefe cm	Saatlichte Körner /m ²	Sackeinheit kg	Saatstärke kg/ha	Resistenzen				Bemerkungen
						Lagerung	Mehltau	Alternaria	Septoria	Aussaat
Rispenhirse - <i>Panicum miliaceum L.</i>										
f921	QUARTETT	2-4	500	25	40-50	+				Russische Sorte aus Schweizer Vermehrung. Pflanzenlänge 120-130cm. Vegetationszeit ca. 100 Tage. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Öllein - <i>Linum usitatissimum L.</i>										
f906	LIRINA	2-3	500-600	25	40-60	+	-	0	++	Vegetationszeit 120-125 Tage. Bewährte Sorte in Deutschland. Anbaupause: mind. 6 Jahre. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12



Mais/Sonnenblumen

Artikel	Sorte	Reifezahl	Saatdichte Körner/m ²	Sackeinheit Korn	Jugendentwicklung	Resistenzen			Bemerkungen
						Beulenbrand	Helminthosporium (Blattflecken)	Fusarium	Aussaat
Silo- und Körnermais									
m502	OPM.12 (Evolino-Pop)	250	9-10	50.000	+	+	+	++	Silo- und Körnermais. Populationsorte aus der Getreidezüchtung Peter Kunz. 10-20% Minderertrag gegenüber vergleichbaren Hybriden. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
m503	Weihenstephaner 1	250	9-10	50.000	+	o	+	+	Deutsche Erhaltensorte der LfL Bayern. 10-25% Minderertrag gegenüber vergleichbaren Hybriden. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
m504	Weihenstephaner 3	250	9-10	50.000	n.g.	n.g.	n.g.	n.g.	Deutsche Erhaltensorte der LfL Bayern. 10-25% Minderertrag gegenüber vergleichbaren Hybriden. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
m505	BOGDAN-Pop	250	9-10	50.000	+	n.g.	n.g.	n.g.	Deutsche Populationsorte vom Dottenfelderhof. 10-25% Minderertrag gegenüber vergleichbaren Hybriden. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Sonnenblumen									
f825	Auf Anfrage								01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Mischanbau Mais-Stangenbohnen									
m700	WAV512			5.000/ 10.000					Kleinkörnige Stangenbohne. Saatgut kann bei Sativa bezogen werden. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

Mais-Stangenbohnen Projekt



Der Gemengeanbau von Mais und Stangenbohne ist in Lateinamerika Tradition. Auch in Europa können sich diese beiden Kulturen ideal ergänzen. Mais gibt den Bohnen eine Stütze und liefert Kohlenhydrate. Die Bohne bringt Stickstoff und ist eiweisshaltig. Dies ist ein Beitrag zur Reduzierung des Sojaimportes. Herkömmliche Gartenbohnen sind für diesen Zweck nicht geeignet. Sativa züchtet zusammen mit anderen Partnern an Bohnensorten, die sich für den Gemengeanbau eignen.

SAATGUT

Für den Anbau kann Saatgut von Stangenbohnen bezogen werden.

AUSSAAT

Gleichzeitig gemischt: Ist technisch möglich bei kleinem Bohnen-TKG (bis ca. 400g).
Gleichzeitig in getrennten Reihen: z.B. 37.5cm Reihenabstand, Mais und Bohne alternierend Zeitversetzt: Bohnensaat im 3-Blatt Stadium des Maises. Stangenbohnen brauchen zur Keimung mind. 12°C Bodentemperatur.

AUSSAATSTÄRKE

Reduktion der Maisstärke von 100'000 Korn auf 80'000 K/ha.
Pro reduziertem Mais Korn 2-3 Bohnenpflanzen säen.

DÜNGUNG

Benötigt 30kg/ha weniger N als Mais im Reinanbau.

FRUCHTFOLOGE

Empfohlene Anbaupause von Bohnen beträgt 5-6 Jahre, im Mischanbau ist dieses Thema noch wenig erforscht.

GESAMTERTRAG

Liegt im Idealfall bei dem von einem Maisreinanbau, durch die Wechselwirkungen sind noch grössere Ertragsschwankungen möglich.

ERNTE

Bohne hat meist einen tieferen TS-Gehalt; der optimale Silierzeitpunkt liegt bei 30% TS.

FUTTERQUALITÄT

ROHPROTEIN

Mais 7%, Bohnen 17-18%, Mischsilagen: 10-11%
Weitere Untersuchungen zur Verdaulichkeit (Phasin-Gehalt) sind in Bearbeitung.

WAHL DER MAISSORTE

im Vergleich zum Reinanbau soll eine frühere standfeste Sorte (z.B. Colisee (mittelfrüh), Figaro (mittelspät)) gewählt werden, um niedrigeren TS-Gehalt der Bohne durch höheren TS-Gehalt des Maises zu kompensieren.

Körnerleguminosen

	Artikel	Sorte	Saatdichte Körner /m ²	Saattiefe cm	Sackeinheit kg	Saatstärke kg/ha	Bemerkungen / Aussaat
Ackerbohne Winter	f530	HIVERNA	20-30	5-10	25	170-200	Gute Überwinterung, weniger Blattlausbefall. Gute Unkrautunterdrückung. Sollten mit 4-6 Blättern in den Winter gehen. Sortenverfügbarkeit 2017 vorbehalten. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Ackerbohne Sommer	f520	BIORO	35-50	5-10	25	180-200	Aus österreichischer Biozüchtung. Rasche Jugendentwicklung, gute Unkrautunterdrückung. Bitterstoffarm, auch zur Verfütterung geeignet. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Eiweisserbsen Winter	f661	EFB.33	80-100	4-6	25	180-200	Interessante Winterbegrünung vor Mais und Gemüse. Hohe N-Fixierung. Auch zur Körnergewinnung im Mischanbau (Weizen, Triticale) geeignet. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
	f610	PANDORA	80-100	4-6	25	180-200	Neuere Sorte aus Bayern. Weissblühender Blatttyp. Tannin-frei. Rund 10cm kürzer als EFB.33. Anbau im Gemenge (Triticale, Weizen) ist zu empfehlen. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Eiweisserbsen Sommer	f651	ALVESTA	80-100	4-6	25	200-250	Futtererbse. Gute Standfestigkeit, hoher Korn- und Proteinertag. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Lupinen Sommer	gr41	Auf Anfrage	90-130	3-4	25	50-60	Saatgut auf Anfrage. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

Winterweizen

	Wiwa	Tengri	Ataro	Pizza	Aszita
	<i>Winterweizen • Klasse TOP Zulassung: 2005</i>	<i>Winterweizen • Klasse TOP Zulassung: 2007</i>	<i>Winterweizen • Flocken & Futterweizen Zulassung: 2004</i>	<i>Winterweizen • Klasse TOP Zulassung: 2012</i>	<i>Winterweizen • Klasse 2 Zulassung: 2004</i>
Artikelnummer	g315m	g323m	g313m	g327m	g312m
Agronomische Daten					
Standort	mittlere bis gute Lagen	mittlere Lage	gute und intensive Lage	mittlere bis gute Lagen	extensive trockene Standorte
Ertrag relativ	102	101	112	106	89
Reifezeitpunkt	mittelspät	mittelfrüh	früh	mittelspät	mittel
Aussaatzstärke	350-450 Kö/m ²	350-450 Kö/m ²	350-450 Kö/m ²	350-450 Kö/m ²	350-340 Kö/m ²
Wuchshöhe	106 cm	109 cm	94 cm	103 cm	132 cm
Standfestigkeit	gut	mittel	sehr gut	gut	mittel
Winterfestigkeit	gut	gut	mittel	gut	mittel
Mehltau	gut	gut	gut	gut	gut
Gelbrost	sehr gut	sehr gut	mittel	mittel	gut
Braunrost	gut	gut	gut	gut	gut
Ährenseptoria	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet	ausgezeichnet
Ährenfusarien	ausgezeichnet	sehr gut	sehr gut	ausgezeichnet	sehr gut
Auswuchsfestigkeit	hervorragend	mittel	hervorragend	hervorragend	hervorragend
Hektolitergewicht	hervorragend	hervorragend	hervorragend	hervorragend	hervorragend
Tausendkorngewicht	mittel	mittel	hoch	mittel	tief
Bodenbedeckung	deckend	deckend	deckend	deckend	deckend

Angaben im Vergleich zum CH Standard (Wiwa, Titlis, Runal)



Wiwa

Tengri

Ataro

Pizza

Aszita

Technische Daten					
Rohprotein	13.3 %	13.4 %	11.9 %	13.1 %	13.1 %
Rohprotein relativ	104	105	93	100	102
Feuchtklebergehalt	32 %	35 %	27 %	30 %	35 %
Feuchtkleber relativ	103	108	83	97	
Kleberbeschaffenheit	fest	mittelweich	mittel	fest	weich
Zeleny-Sedimentation	64 ml	56 ml	58 ml	64 ml	47 ml
Zeleny-Sedimentation relativ	108	89	89	103	76
Wasseraufnahmefähigkeit	60 %	63 %	60 %	59 %	
Farinogramm	3,6 min	4,2 min	1,8 min	2,9 min	
Extensogramm	133 cm ²	102 cm ²	94 cm ²	155 cm ²	

Angaben im Vergleich zum CH Standard (Wiwa, Titlis, Runal)

Winterdinkel

	Titan	Tauro	Zürcher Oberländer Rotkorn
	<i>Winterdinkel • Bioverita Zulassung: 2005</i>	<i>Winterdinkel • Bioverita Zulassung: 2004</i>	<i>Winterdinkel • Bioverita Zulassung: 2011</i>
Artikelnummer	g414m	g413m	g419m
Agronomische Daten			
Ertrag relativ	111	97	117
Reifezeitpunkt	mittel	mittel	früh
Aussaatstärke	180-200 Fesen/m ²	180-200 Fesen/m ²	180-200 Fesen/m ²
Wuchshöhe	143 cm	145 cm	124 cm
Standfestigkeit	gut	gut	sehr gut
Winterfestigkeit	gut	gut	mittel
Mehltau	sehr gut	gut	gut
Gelbrost	sehr gut	mittel	schwach
Braunrost	gut	mittel	gut
Ährenfusarien	mittel	mittel	mittel
Auswuchsfestigkeit	schwach	schwach	gut
Hektolitergewicht	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Bodenbedeckung	gut	gut	sehr gut

relative Angaben im Vergleich zu Ostro



Titan



Tauro



Zürcher Oberländer Rotkorn

Technische Daten			
Rohprotein	14,3 %	15,5 %	13,7 %
Rohprotein relativ	94	98	95
Feuchtklebergehalt	sehr gut	sehr gut	gut
Kleberbeschaffenheit	weich	weich	mittel
Zeleny-Sedimentation	37 ml	39 ml	51 ml
Zeleny-Sedimentation relativ	104	110	156
Wasseraufnahmefähigkeit	60 %	63 %	67 %
Farinogramm	2,5 min	2,9 min	3,4 min
Extensogramm	47cm ²	42 cm ²	81 cm ²
Teigstabilität	gut	gut	gut
Backvolumen <i>(Richemont 2014)</i>	503	462	536

relative Angaben im Vergleich zu Ostro

Winterkulturen

	Artikel	Sorte	Saatdichte Körner/m ²	Sackeinheit kg	Saatstärke kg/ha	Bemerkungen / Aussaat
Winterraps	f950	VISION	70-80	750'000 Korn	750'000 Korn	Ertragsstark. Frühblühend. Bewährte Liniensorte im Bioanbau. Schweizer Saatgutvermehrung. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Wintergerste	g114m	KWS MERIDIAN	300-350	25	140-180	Sechszellig. Hoher Ertrag. Durchschnittliches Hektolitergewicht. Mittlere Standfestigkeit. Mittlere bis gute Krankheitsresistenzen. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
	g115m	MALTESSE	300-350	25	140-180	Zweizeilig. Gutes Hektolitergewicht. Mittleres Ertragspotenzial. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Winterroggen	g212m	RECRUT	300-350	25	120-150	Populationssorte. Mittleres Ertragspotenzial. Gute Standfestigkeit. Mittlere bis gute Resistenzen gegen Mehltau und Braunrost, mittlere Anfälligkeit für Rhynchosporium. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Wintertriticale	g812m	TRIPANEM	350-400	25	150-200	Nischensorte aus der Getreidezüchtung Peter Kunz. Etwas langstrohiger als herkömmliche Sorten, aber nicht weniger standfest. Auch als Mischungspartner mit einzelnen Wintererbsensorten geeignet. Etwas verbesserte Sorte gegenüber MP2.53. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
	g814m	LAROSSA	350-400	25	150-200	Sehr früh. Hohes Ertragspotenzial. Gute Krankheitsresistenzen. Sehr gute Standfestigkeit. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Winterhafer	g715m	WILAND	275-350	25	140-180	Hohes Ertragspotenzial. Frühreif. Auswinterung ist möglich. Eignung als Speisehafer mit hohem Hektolitergewicht. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Wintereinkorn	g921m	EINKORN	200-250 Fesen/m ²	25	130-180	Robustes, winterhartes Getreide für den extensiven Anbau. Gute Bestockung, gutes Unkrautunterdrückungspotenzial. Nussig-aromatisches Korn, gut in Backmischungen zu verwenden. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

Sommergetreide

Artikel	Name	Saattiefe cm	Saatdichte Körner/m ²	Sackeinheit	Saatstärke kg/ha	Standfestigkeit	HLG	Proteingehalt	Ertrag	Krankheiten			Bemerkungen
										Mehltau	Blattflecken	Netzflecken	Aussaat
Sommergerste													
g613m	KWS ATRIKA	2-4	300-350	25	140-180	+	+			+	+	+	Ab 2019. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12
Sommerhafer													
g716m	CANYON	2-4	350-400	25	140-180	(-)	+	+	+++	++			Gelbe Kornfarbe. Auch zur Grünschnitt- nutzung geeignet. 01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12





Preise ab Rheinau

	Artikel	Art	Sorte	Sackeinheit	Preise exkl. MwSt. Änderungen vorbehalten CHF/dt
Lein	f906	Sommerlein	Lirina	25kg	415.00
Rispenhirse	f921	Sommer-Rispenhirse	Quartett	25kg	326.00
Mais	m502	Körner- und Futtermais	OPM.12	50.000 Korn	130.00 *
	m503	Körner- und Futtermais	Weihenstephaner 1	50.000 Korn	130.00 *
	m504	Körner- und Futtermais	Weihenstephaner 3	50.000 Korn	130.00 *
	m505	Körner- und Futtermais	Bogdan	50.000 Korn	130.00 *
	m700	Stangenbohne f. Mais-Mischanbau	WAV.512	10.000 Korn	48.00 *
Raps	f950	Winterraps	Vision	750.000 Korn	133.50 *
Körnerlegu- minoson	f520	Sommerackerbohne	Bioro	25 kg	184.00
	f651	Sommereiwisserbse	Alvesta	25 kg	190.00
	f530	Winterackerbohne	Hiverna	25 kg	200.00
	f610	Wintereiwisserbse	Pandora	25 kg	195.00
	f661	Wintereiwisserbse	EFB.33	25 kg	195.00
Getreide	g114m	Wintergerste	KWS Meridian	25 kg	172.75
	g115m	Wintergerste	Maltesse	25 kg	172.75
	g212m	Winterroggen	Recrut	25 kg	182.75
	g814m	Wintertriticale	Larossa	25 kg	171.00



Getreide	g815m	Wintertriticale	Tripanem	25 kg	171.00
	g715m	Winterhafer	Wiland	25 kg	176.25
	g921m	Wintereinkorn	Einkorn	25 kg	284.00
	g315m	Winterweizen TOP	Wiwa	25 kg	188.80
	g323m	Winterweizen TOP	Tengri	25 kg	188.80
	g327m	Winterweizen TOP	Pizza	25 kg	188.80
	g312m	Winterweizen	Aszita	25 kg	188.80
	g313m	Winterweizen	Ataro	25 kg	188.80
	g413m	Winterdinkel	Tauro	25 kg	201.40
	g414m	Winterdinkel	Titan	25 kg	201.40
g419m	Winterdinkel	Zürcher Oberländer Rotkorn	25 kg	201.40	



Lieferung auf Hof nach Absprache möglich - Alle Preise im Katalog sind exkl. 2.5% Mehrwertsteuer

* CHF/Sackeinheit

Bestellung:

Sativa Rheinau AG
Klosterplatz 1
CH-8462 Rheinau

Tel. 052 304 91 60
Fax. 052 304 91 61

E-Mail Kontakt:
sativa@sativa-rheinau.ch

sativa
biosaatgut & pflanzenzüchtung



bioverita

Saatgut aus biologischer Züchtung

BIOVERITA

ein Qualitätslabel für biologische Züchtung

Bioverita-Sorten werden von Anfang an unter biologischen Bedingungen entwickelt. Um eine Bio-Sorte optimal zu fördern, bedarf es bis zu 15 Jahren Vorarbeit. So lange dauert es, bis eine Bio-Sorte die Marktreife erreicht hat. Unsere Saatgutbetriebe vermehren das Saatgut über sämtliche Stufen (5 – 7 Jahre) auf ihrem Hof.

Findet bei einer Sorte aus konventioneller Züchtung lediglich die letzte Vermehrungsstufe (ein Jahr) auf einem Biobetrieb statt, entsteht Biosaatgut, aber keine Biosorte.

Weitere Informationen: www.bioverita.ch

BIOVERITA

Dinkel

Bioverita-Dinkelsorten sind dinkeltypisch, weisen aber gegenüber Oberkulmer und Ostro verschiedene Verbesserungen auf und verbreitern die genetische Basis beim Dinkel. Bioverita-Dinkel stammt aus biologischer Züchtung. Diese Sorten sind darum auch am besten an die Bedingungen der Biolandwirtschaft angepasst. Folgende Sorten sind erhältlich: Tauro, Titan und Zürcher Oberländer Rotkorn.

Für den Anbau von Bioverita-Dinkel ist ein Abnahmevertrag zu empfehlen oder die Möglichkeit der Abgabe bei einer Sammelstelle vorgängig abzuklären.

Zur Zeit nehmen folgende Mühlen oder Annahmestellen Bioverita-Dinkel an:

- *Steiner Mühle, Zollbrück*
- *Mühle Rytz, Biberen*
- *Mühle Lamperswil*

Weitere Annahmestellen sind in Abklärung. Bezugsquellen für Saatgut von Bioverita-Dinkel: Sativa oder bei Ihrem Händler.